

Hygienekonzept des FC Aunkirchen



Die derzeitige Ausnahmesituation aufgrund der „Corona-Krise“ ist auch für den FC Aunkirchen ein einschneidendes Erlebnis. Letztes Jahr um diese Zeit tummelten sich nicht nur unsere zahlreichen Kids am Fußballplatz, sondern auch unsere Herrenmannschaften waren zahlreich am Platz vertreten. Auch wenn sich der Alltag für uns alle geändert hat, kehrt nach und nach wieder die Normalität zurück.

Da die Infektionszahlen es derzeit zulassen, dass ein Trainingsbetrieb und Trainingsspiele erlaubt sind, hat der FC Aunkirchen ein – unter den gesetzlichen Vorgaben – einzuhaltendes Hygienekonzept erstellt, welches unten stehend aufgeführt ist.

Treu dem Motto „**Gemeinsam sind wir stark**“ appellieren wir an unsere Mitglieder(innen), Spieler(innen) und Trainer: „Haltet Euch an die vorgegebenen behördlichen Auflagen, denn sonst muss der Spiel- und Trainingsbetrieb wieder eingestellt und der Platz gesperrt werden!“

Folgendes muss daher unbedingt beachtet und eingehalten werden:

1) Grundsätzlich Organisatorisches:

- * Kranke Personen dürfen nicht am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Dies gilt auch, wenn bei Personen im eigenen Haushalt Symptome (z.B. Erkältungssymptome, Fieber, Husten, Atemnot) vorliegen.
- * Bei einem positiven Test auf das Corona-Virus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person für mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden.
- * Da auch Risikogruppen grundsätzlich nach eigenem Ermessen am Trainingsbetrieb teilnehmen dürfen, ist es besonders wichtig, das Risiko einer Infektion bestmöglich zu minimieren.
- * Zwischen zwei Trainingseinheiten verschiedener Gruppen ist eine Pufferzeit von 10 Minuten einzuplanen, um ein Aufeinandertreffen der Gruppen zu vermeiden.
- * Anwesenheitslisten sind bei jedem Training und bei jedem Testspiel zu führen, um etwaige Infektionsketten nachverfolgen zu können. Im Falle einer Infektion sind diese an die zuständigen Behörden weiterzureichen.
- * Für die Nutzung der Umkleidekabinen sowie der Nasszellen gelten besondere Regeln, die jeweils an den Eingangstüren aufgeführt sind.
- * Ankunft am Sportgelände frühestens 10 Minuten vor Trainingsbeginn.
- * Begleitpersonen sollten dem Training und den Testspielen fernbleiben. Ausnahme gilt im Jugendtraining und den Testspielen, sofern eine Unterstützung des Kindes erforderlich ist oder für die Fahrer(innen), die Jugendliche zu den Testspielen begleiten. Für diese Person gilt ebenfalls die am Platz herrschenden organisatorischen und hygienischen Vorgaben (Abstandsregel etc.)
- * Bis auf Weiteres sind keine Zuschauer erlaubt. Ausnahme: Vorheriger Punkt
- * Die Nutzung von Gesellschafts- und Gemeinschaftsräumen ist bis auf Weiteres untersagt. Lediglich Räumlichkeiten dürfen vom jeweiligen Trainer/Betreuer betreten werden, die zum Entnehmen und Zurückstellen von erforderlichen Sportgeräten benötigt werden.

2) Hygienemaßnahmen:

- Grundsätzlich gilt das Einhalten der Abstandsregel (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds. Falls die Abstandsregel außerhalb des Spielfelds einmal nicht eingehalten werden kann, so ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Feste Trainingsgruppen sowie Dokumentation der anwesenden Spieler(innen) sowie bei Testspielen auch von anwesenden Betreuern, Trainer etc.
- In Trainings- und Spielpausen ist die Abstandsregel auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- In geschlossenen Räumlichkeiten ist grundsätzlich eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, ausgenommen beim Duschen. Dies bedeutet, dass auch in der Umkleidekabine zu jederzeit eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Jeder Spieler verwendet eine eigene Getränkeflasche
- Torhüter sollen ihre Torwarthandschuhe nicht mit Speichel befeuchten.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-nehmen und gemeinsames Jubeln.

3) Ablauf von Testspielen:

Die Sportstätte wird in zwei Zonen eingeteilt:

Zone 1 „Innenraum/Spielfeld“

- In Zone 1 (Spielfeld inkl. Spielfeldumrandung und ggf. Laufbahn) befinden sich nur die für den Trainingsbetrieb und Trainingsspielbetrieb notwendigen Personengruppen:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Sanitäts- und Ordnungsdienst
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept
 - Ggf. Medienvertreter

Zone 2 „Umkleidebereiche“

- In Zone 2 (Umkleidekabinen sowie der Vorplatz) haben nur folgende Personengruppen Zutritt:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Ansprechpartner*in für Hygienekonzept

- Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung oder Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.
- Für die Nutzung im Trainingsbetrieb und Trainingsspielbetrieb werden ausreichende Wechselzeiten zwischen unterschiedlichen Teams vorgesehen.
- Für die Nutzung von den Umkleidekabinen sowie den Nasszellen sind die an den Eingangstüren ausgehängten „Kabinenregeln“ explizit einzuhalten.

Folgende Bereiche der Sportstätte fallen nicht unter die genannten Zonen und sind separat zu betrachten und anhand der lokal gültigen behördlichen Verordnungen zu betreiben:

- Vereinsheim
- Sonstige Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume

Anreise der Teams und Schiedsrichter zum Sportgelände

- Anreise der Teams und Schiedsrichter mit mehreren Fahrzeugen wird empfohlen. Fahrgemeinschaften sollten soweit möglich minimiert werden. Insbesondere bei Anreise in Mannschaftsbussen/-transportern ist die Abstandsregelung zu beachten oder eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Die allgemeinen Vorgaben bzgl. Abstandsregelungen etc. sind einzuhalten.
- Auf eine zeitliche Entkopplung der Ankunft der beiden Teams und Schiedsrichter ist zu achten.
- In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten: Realisierung unterschiedlicher Wege zu den Kabinen oder größtmögliche räumliche Trennung

Spielbericht

- Nach Möglichkeit soll der Spielbericht von den Mannschaftsverantwortlichen und Schiedsrichtern auf einem eigenen Endgerät oder zu Hause bearbeitet werden. Falls Geräte des Heimvereins genutzt werden, sind diese nach Benutzung zu desinfizieren.
- Werden vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt, sind diese vor und nach der Nutzung zu reinigen. Zudem ist sicherzustellen, dass unmittelbar nach Eingabe der jeweiligen Person eine Handdesinfektion möglich ist.
- Alle zum Spiel anwesenden Spieler und Betreuer sind auf dem Spielberichtsbogen genauestens einzutragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren.
- Auf Auswechsellkärtchen wird grundsätzlich verzichtet.

Weg zum Spielfeld / Spieler-Tunnel

- Die Abstandsregelung ist auf dem Weg zum Spielfeld zu allen Zeitpunkten (zum Aufwärmen, zum Betreten des Spielfelds, in der Halbzeit, nach dem Spiel) anzuwenden.
- Sofern möglich, räumliche Trennung der Wege für beide Teams. Sollte dies nicht möglich sein, so ist auf eine zeitliche Entzerrung bei der Nutzung zu achten.

Aufwärmen

- Das Aufwärmen findet in räumlich getrennten Bereichen statt, in denen vor allem die Einhaltung der Abstandsregel zu anderen Personen gewährleistet ist.

Ausrüstungs-Kontrolle

- Die Equipment-Kontrolle durch den Schiedsrichter erfolgt im Außenbereich.
- Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet werden kann, ist vom Schiedsrichter (-Assistent) eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Einlaufen der Teams

- Kein gemeinsames Einlaufen der Mannschaften
- Kein „Handshake“
- Keine Escort-Kids
- Keine Maskottchen
- Keine Team-Fotos
- Keine Eröffnungsinszenierung

Trainerbänke/Technische Zone

- Alle auf dem Spielbericht eingetragenen Teamoffiziellen haben sich während des Spiels in der Technischen Zone des eigenen Teams aufzuhalten.
- Ist bei Spielen (z. B. Kleinfeld) die Kennzeichnung einer Technischen Zone nicht möglich, halten sich alle Betreuer an der Seitenlinie auf, wobei Heim- und Gastmannschaft jeweils die gegenüberliegende Spielfeldseite benutzen sollten.
- Auf der Auswechselbank jedes Teams ist auf die Einhaltung der Abstandsregeln zu achten. Es werden wenn möglich unterstützende Markierungen angebracht. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, so ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Halbzeit

- In der Halbzeitpause verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Schiedsrichter und Betreuer im Freien.
- Falls kein Verbleib im Freien möglich ist, muss auf die zeitversetzte Nutzung der Zuwege zu den Kabinen geachtet werden (Mindestabstand einhalten)